

Mein Leben hasst mich wirklich

... das Star-Wars-Spielbuch

Von -salira-eki-

Kapitel 23: Kapitel 23

Kapitel 23

Als du hörst, dass Padmé Amidala sich einen persönlichen Blick auf die verschwenderische Anlage zu werfen und warum die Republik ein Erholungsresort für Reiche mitfinanzieren sollte. Die Frau ist sicherlich sehr nett und so. Aber sie ist Politikerin und Politiker benötigen manchmal einen Streich, um wieder Boden unter den Füßen zu haben und ein paar von ihnen haben einen sowas von verdient. Als die Vertreterin Naboo sich in ihre Suite zurückzieht, um sich zurecht zu machen, begibst du dich in das Vorratslager, um dein Arbeitsmaterial zu besorgen. Kichernd füllst du etwas von der wichtigsten Zutat ab und verlässt ungesehen den Ort wieder. Mit einem Ohr lauschst du an der Tür und hörst sinnliches Geträller und das Rauschen der Dusche. Schnell nutzt du die 'ausgeliehene' Mastercard und verschaffst dir Zugang zu der Suite. Auf Zehenspitzen schleichst du dich zum Föhn und lässt das Pulver hinein rieseln. Breit grinsend rennst du raus und positionierst dich in der Nähe, damit du dein Werk auf keinen Fall verpasst. Total hibbelig wartest du ab und hörst ein wildes Fluchen, was so gar nicht zu der Politikerin passen wollte. Diese kam mit offenem Bademantel und tropfenden Haaren aus dem Zimmer gestürmt und sprach die erste Person an, die sie finden konnte; Dich! Höflich erklärt die Brünette: „Entschuldigen Sie bitte, aber mein Haartrockner funktioniert nicht. Könnten Sie mir bitte einen neuen besorgen?“ Du stammelst etwas und stimmst zu. So schnell deine Beine dich tragen, gehst du zum Materialschrank für solche Fälle und überreichst der glücklichen Frau einen neuen Föhn. Als Gegenleistung bekommst du ein paar Credits und den kaputten Föhn zurück. Die Tür wird vor deiner Nase zugeknallt und du stehst total enttäuscht im Gang. So hattest du dir das nicht vorgestellt! Missmutig gehst du mit dem defekten Teil in die warme Waschküche und stößt diesen ein. Hinter dir röhrt die Heizung und du steckst die Zungenspitze heraus, um deine Lippen zu befeuchten. Zeitgleich aktivierst du den futuristischen Föhn. Sofort hüllt dich eine Staubwolke ein und nur einen Bruchteil einer Sekunde später kommen Flammen auf dich zu. Der Mehlstaub hat sich an der offenen Flamme der Heizung entzündet und es ist zu Staubexplosion gekommen... deswegen durftet ihr nur mit Flüssigwaschmittel arbeiten... jetzt ergibt alles einen Sinn... dumm gelaufen...

- .
- .
- .
- .

Sorry du bist grade hops gegangen. (□□□) gehe zurück zu Kapitel 14, wenn du weitermachen willst